






**Autoarme Kieze – Machbarkeitsstudie zur
Verkehrsberuhigung im Quartier An der Bucht**
Beteiligungsveranstaltung, 16.01.2024

Ablauf

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Begrüßung & Vorstellung |  ca. 5 min |
| 2 | Zusammenfassung der Online-Beteiligung & Bestandsanalyse |  ca. 15 min |
| 3 | Vorstellung von Maßnahmenvorschlägen |  ca. 10 min |
| 4 | Maßnahmenworkshop |  ca. 60 min |
| 5 | Fazit & Ausblick |  ca. 10 min |

Projektvorstellung

Projektübersicht:

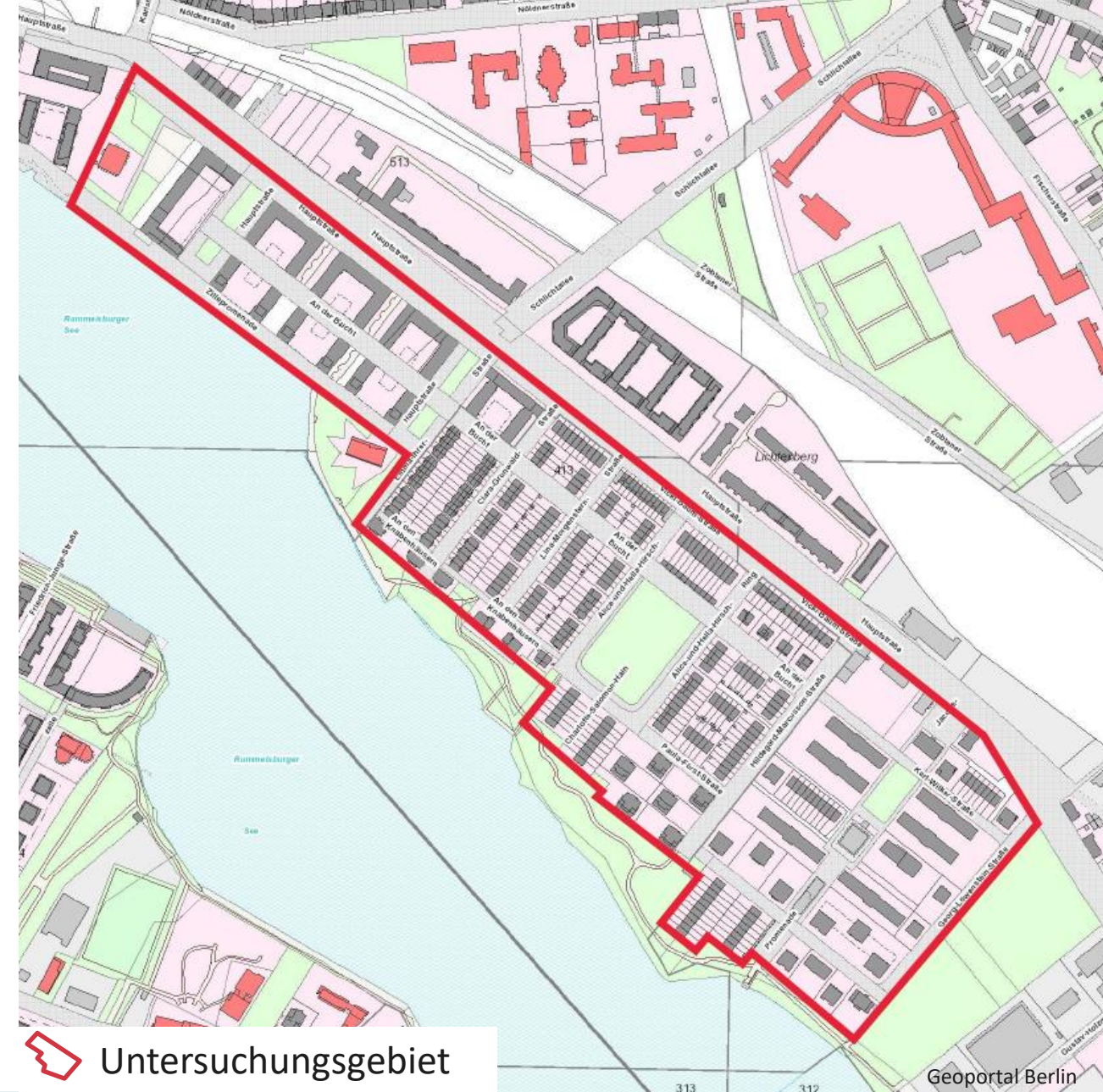
- Machbarkeitsstudie zur Verkehrsberuhigung im Quartier An der Bucht
- Freiräumliche und verkehrsgestalterische Aufwertung südlich der Hauptstraße (da Zuständigkeit bei Senat)

Herausforderungen:

- Parkdruck und Verkehrsberuhigung innerhalb des Quartiers als zentrale Herausforderungen
- Quantifizierung des Durchgangsverkehrs im Konzept

Ziele:

- Autoarme Gestaltung des Quartiers
- Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- Verkehrs- und Schulwegsicherheit



Fahrzeugtechnik



Infrastrukturplanung



Werkstattplanung



Verkehrstechnik



Innovative Verkehrssysteme



Verkehrsplanung



Dresden · Berlin · Magdeburg · Leipzig

- Seit 1994 Beratung und Planung für alle Fragen des Verkehrswesens
- Regionales, nationales und internationales Tätigkeitsfeld
- Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ablauf

- 1 Begrüßung & Vorstellung
- 2 Zusammenfassung der Online-Beteiligung & Bestandsanalyse
- 3 Vorstellung von Maßnahmenvorschlägen
- 4 Maßnahmenworkshop
- 5 Fazit & Ausblick

Auswertung Online-Beteiligung

- Zeitraum 01.11. – 15.11.2023
- Teilnehmende an Umfrage 223
- Beiträge 384
- Rücklauf ca. 20 – 30 %

Notwendigkeit einer
Parkraumbewirtschaftung

Durchgangsverkehre
unterbinden

Radverkehr
Zillepromenade

Parkverkehr, Wohnmobile,
Bootsanhänger, ...

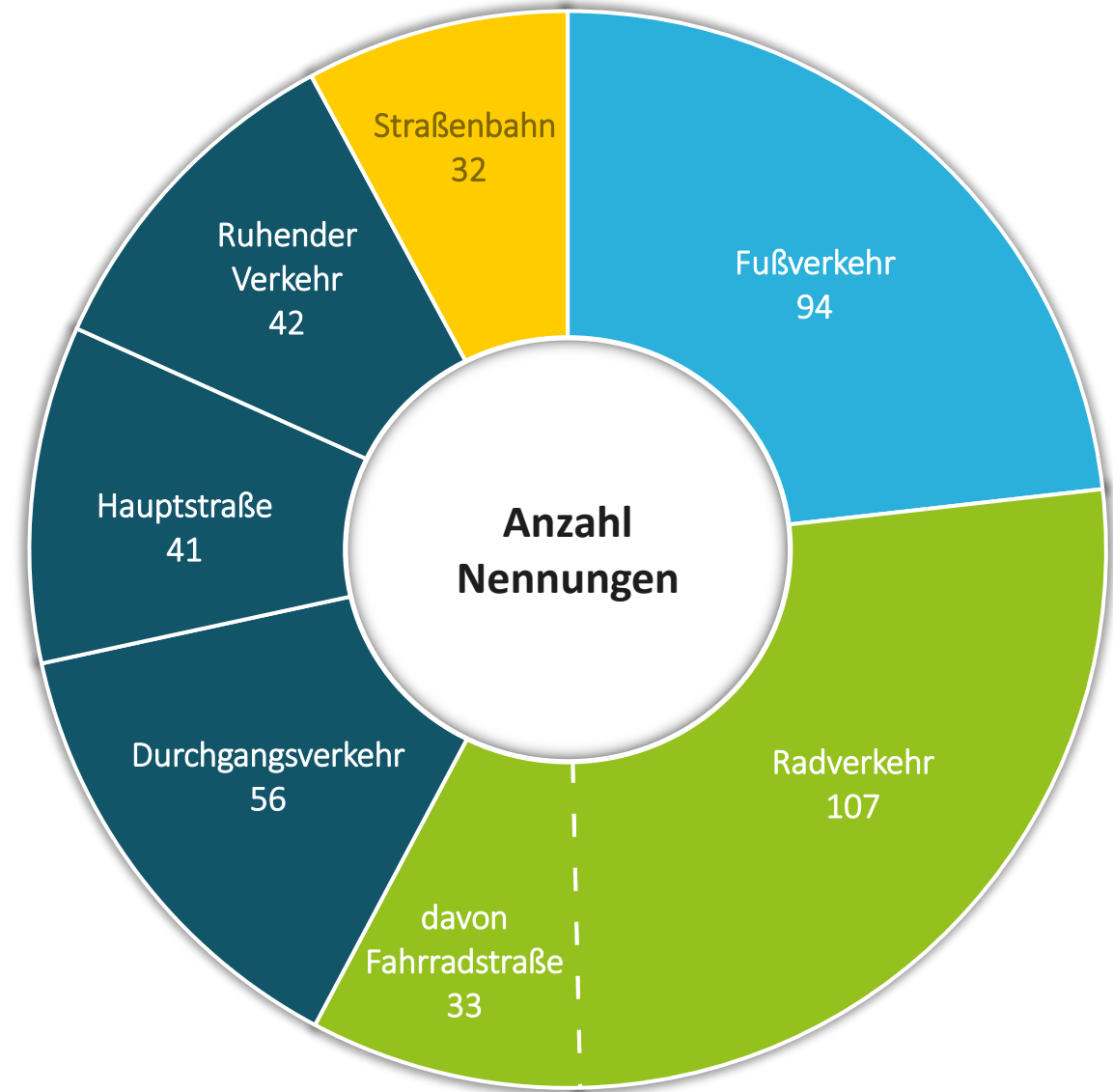
Pro/Contra Fahrradstraße

Gestaltung der
Hauptstraße

Querungen/
Straßenbahnhaltestellen

Fazit Online-Beteiligung

- 384 Beiträge
(teilweise zu mehreren Themenfeldern, in nebenstehender Aufschlüsselung sind Überschneidungen vorhanden)
- Debatten/Kontroversen:
 - Konflikte durch gemeinsame Nutzung des Gehwegs durch Fuß- und Radverkehr
 - Fahrradstraße
 - Parkraumbewirtschaftung
 - Durchfahrtsverkehre
 - Carsharing-Stellplätze (sowie tlw. Wohnwagen/-mobile, Bootsanhänger, Firmentransporter)
- einige Beiträge benennen explizit den zufriedenstellenden Zustand im Quartier



Auswertung Online-Beteiligung



durchschnittliche Haushaltsgröße: **3,1**

durchschnittlicher Pkw-Besitz: **1,1 pro Haushalt**



Anteil der Haushalte ohne Pkw: **19 %**

Nutzung öffentlicher Straßenraum zum Parken: **49,8 %**



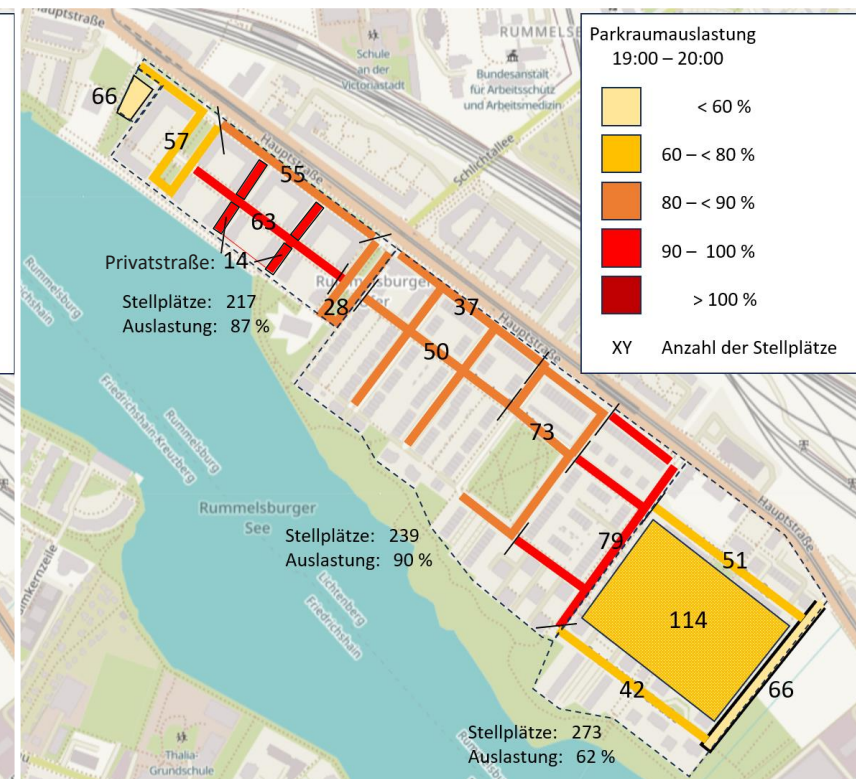
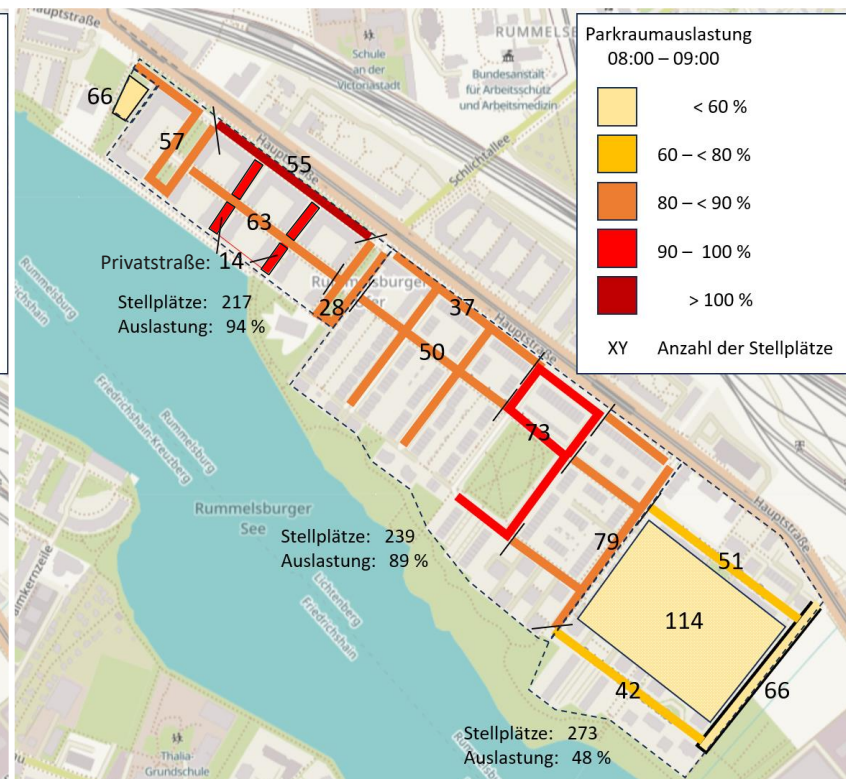
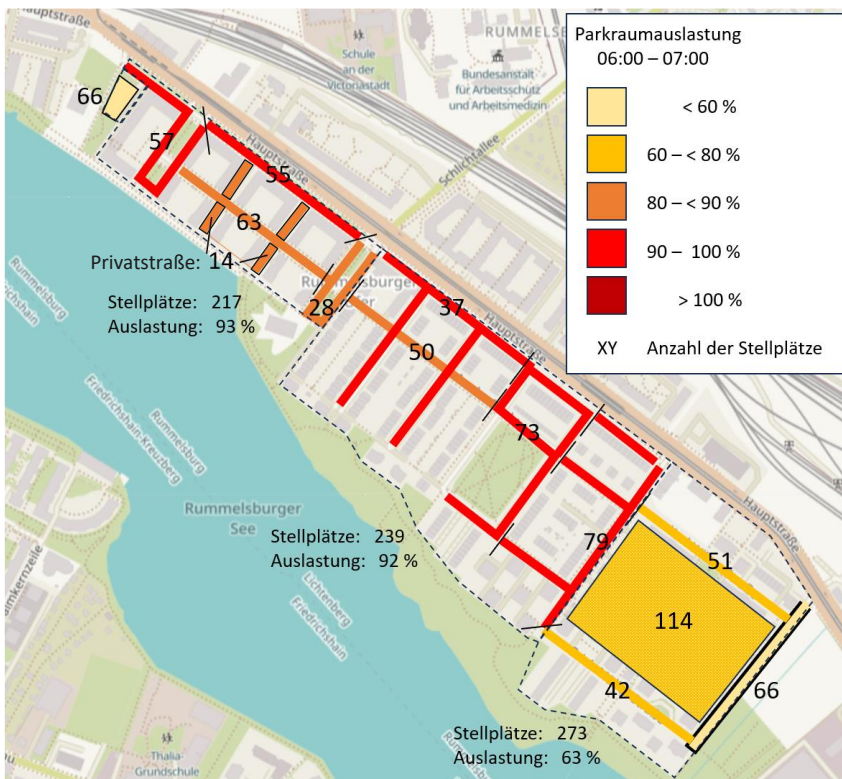
- Anteil der Haushalte, denen ein privater Stellplatz/Tiefgaragenstellplatz zur Verfügung stehen würde: **46,7 %**

Einschätzung des Parkdrucks auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 5 (hoch): **3,2 (mittel)**



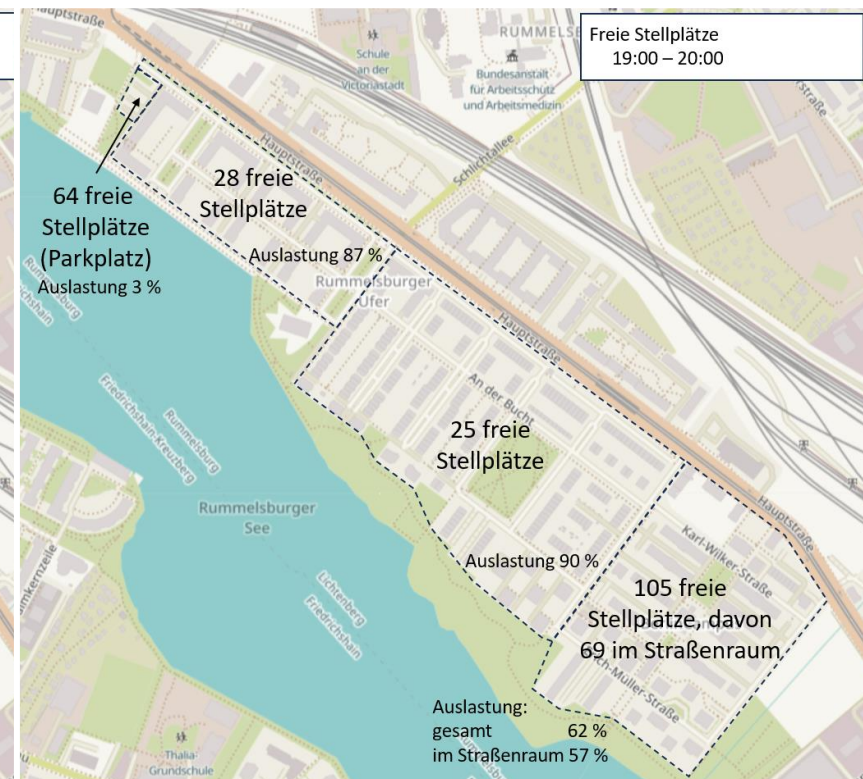
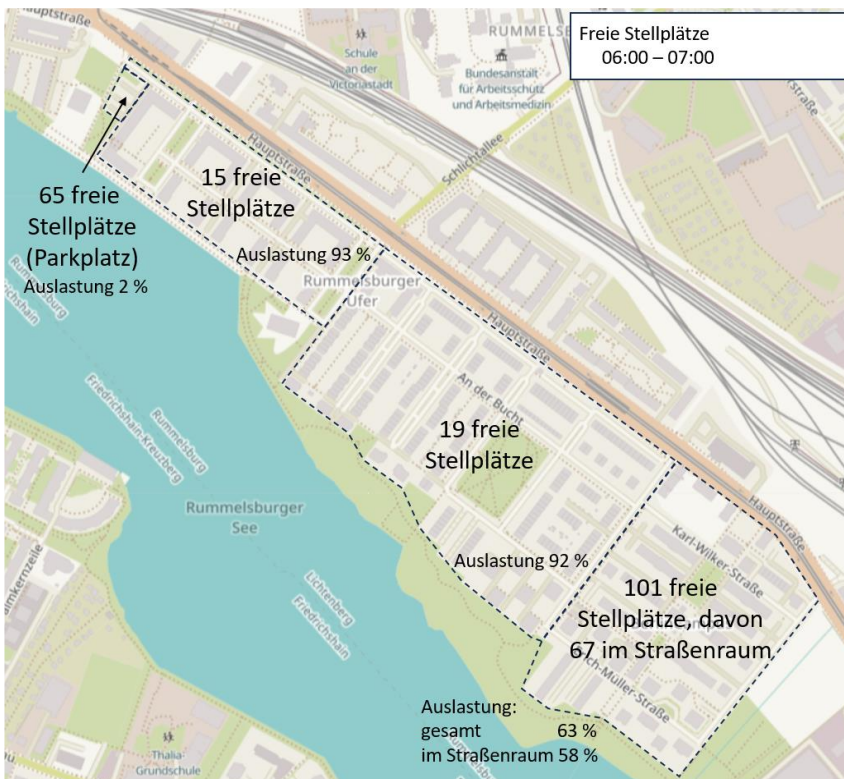
Anteil der Fahrradfahrenden, die sich im Quartier nicht sicher fühlen: **36 %**

Zusammenfassung Parkraumerhebung – Auslastungen



Kartengrundlagen: OpenStreetMap Mitwirkende

Zusammenfassung Parkraumerhebung – Kapazitäten



Kartengrundlagen: OpenStreetMap Mitwirkende

Zusammenfassung Bestandsanalyse

- Quartier ist verkehrlich grundsätzlich gut angebunden
- Radinfrastruktur auf der Hauptstraße entspricht nicht den Berliner Vorgaben
- Querungsstellen v.a. über die Hauptstraße größtenteils ungesichert sowie im Quartier teilweise zugeparkt
- derzeit lediglich 20-Minuten-Takt der Straßenbahn
 - Haltestellen zu schmal und nicht barrierefrei
- Durchgangsverkehre am 23.11.2023
 - 61 Kfz (von 178 Kfz) zwischen 7 – 10 Uhr
 - 6 Kfz (von 72 Kfz) zwischen 16 – 19 Uhr



Ablauf

- 1 Begrüßung & Vorstellung
- 2 Zusammenfassung der Online-Beteiligung & Bestandsanalyse
- 3 Vorstellung von Maßnahmenvorschlägen**
- 4 Maßnahmenworkshop
- 5 Fazit & Ausblick

Maßnahmenentwurf



Maßnahmen

- Ziel einer Verkehrsberuhigung innerhalb des Quartiers
 - keine Betrachtung der Hauptstraße

Vorstellung von 3
Maßnahmen-
vorschlägen

- Beteiligungsgrundlage mit Fokus auf
 - Förderung Fuß- und Radverkehr
 - Durchgangsverkehr
 - Umfeld des zukünftigen Grundschulstandorts

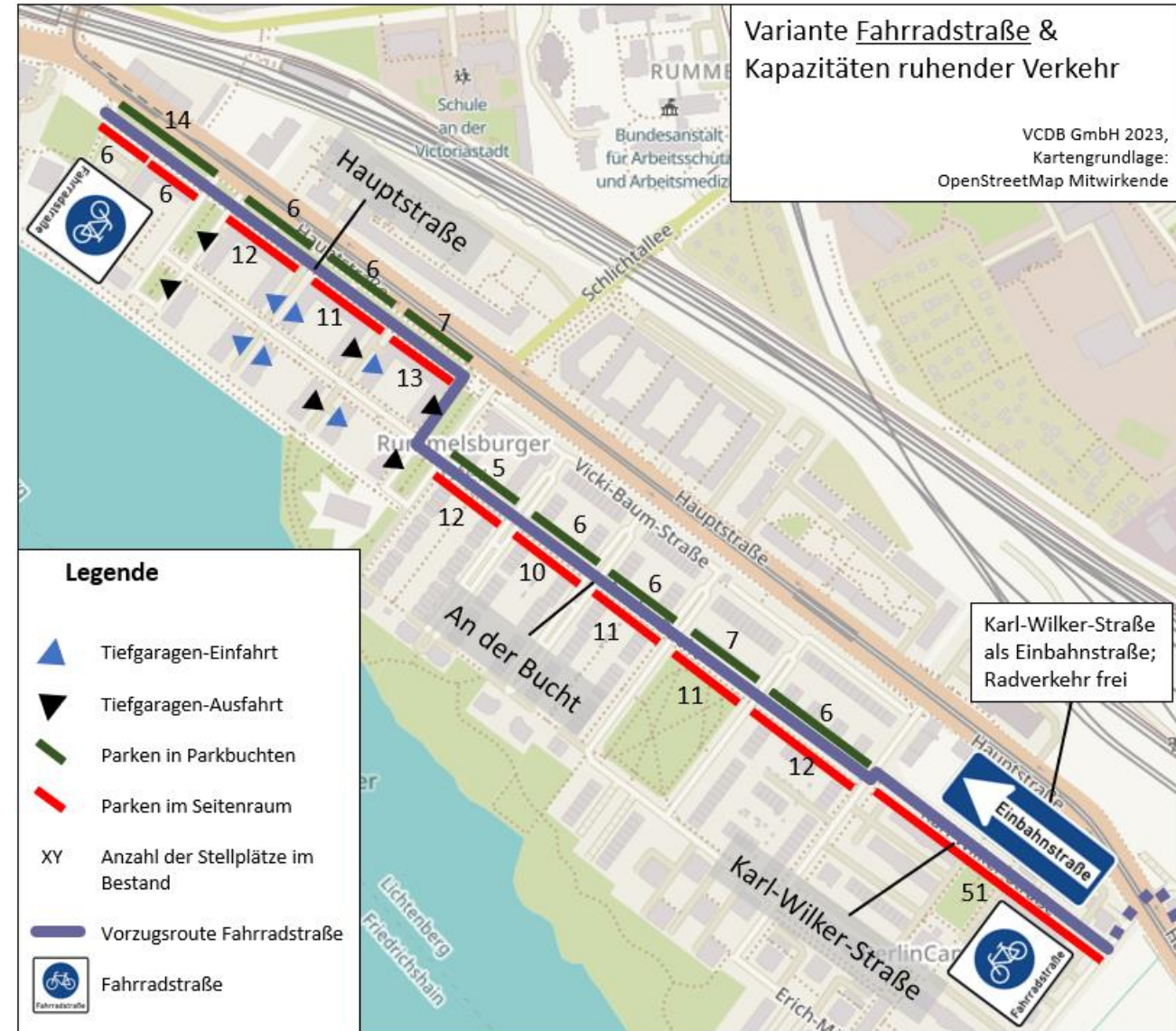
Beteiligung

- Im Anschluss werden Ihre Anregungen aufgenommen

Fahrradstraße und Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr

Fahrradstraße auf der Hauptstraße (Nebenfahrbahn)/ An der Bucht/Karl-Wilker-Straße

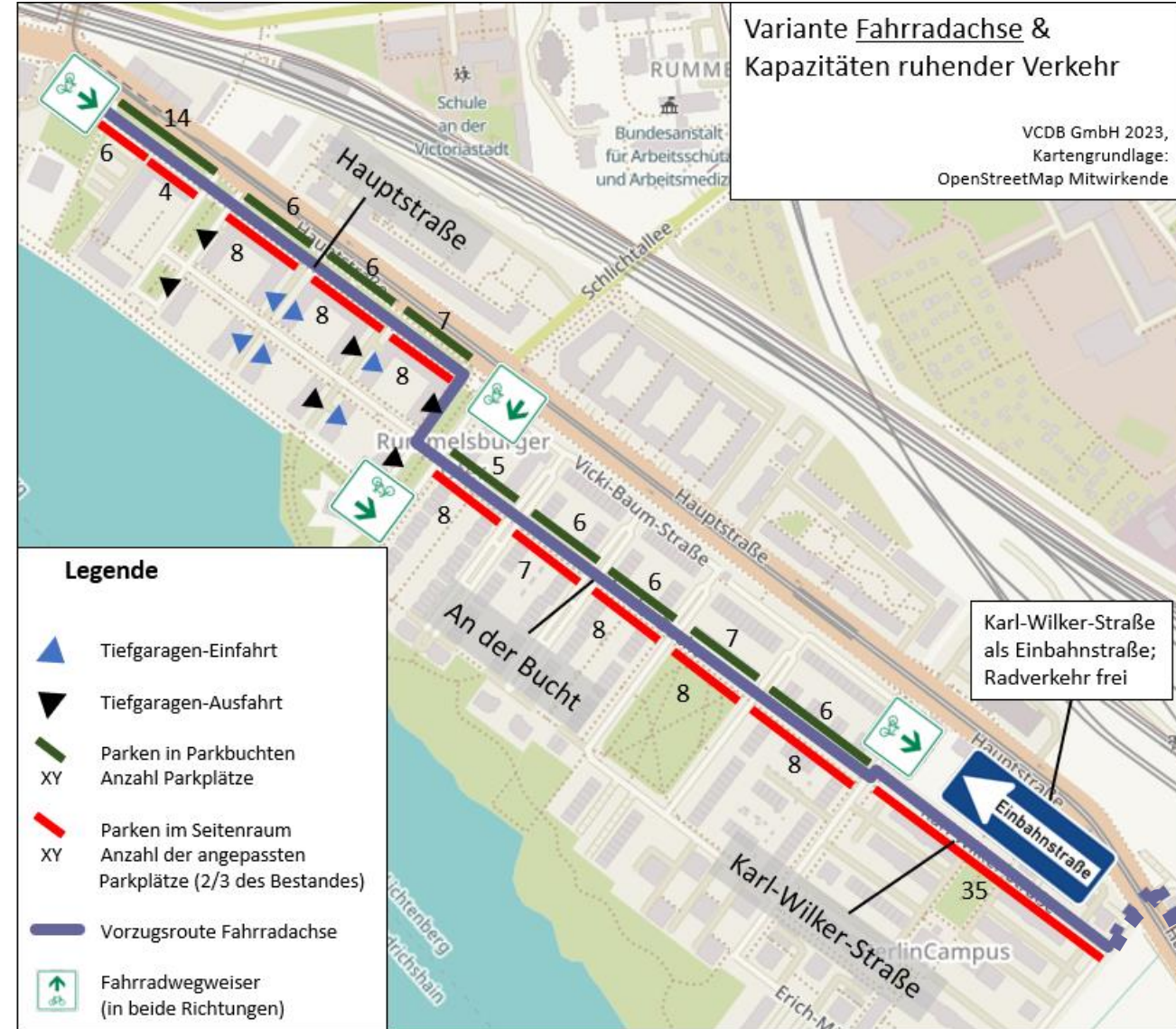
- Fahrradstraße, Pkw/Motorrad frei
 - erfordert Mindestfahrbahnbreite von 4,00 m
 - zzgl. Sicherheitsabstand zum Parken 0,75 m
 - Fahrbahnbreite der Nebenfahrbahn (Hauptstraße) sowie An der Bucht & Karl-Wilker-Straße je 5,00 m
 - ohne Parkbuchten auf Nordseite
 - einschließlich Parkplätze auf Südseite
- Umsetzung der Fahrradstraße würde den Entfall der südlichen Parkplätze bedingen



Fahrradachse und Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr

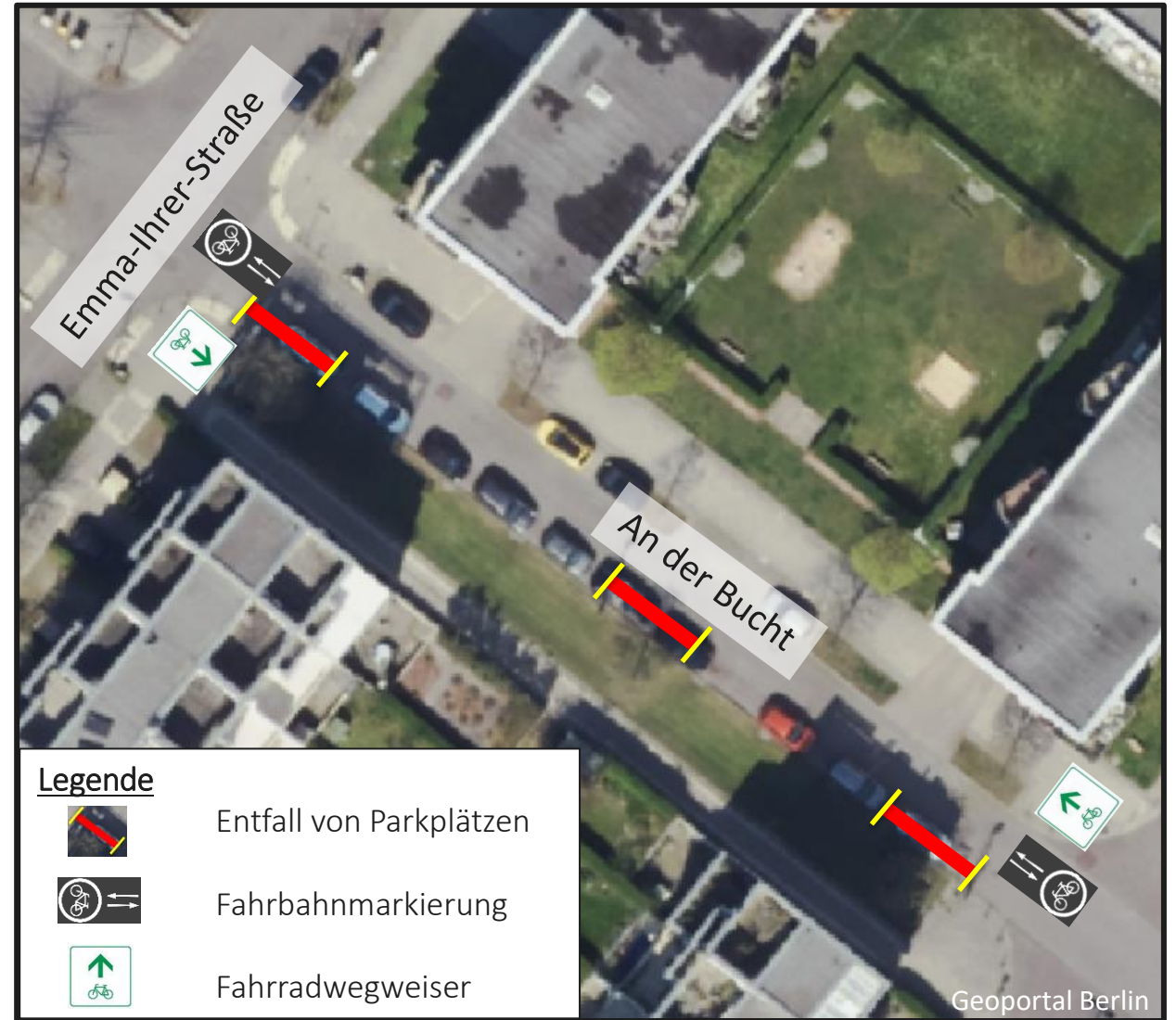
Fahrradachse auf der Hauptstraße (Nebenfahrbahn)/ An der Bucht/Karl-Wilker-Straße

- Markierung und Beschilderung
- Teilentfall der südlichen Parkplätze im Seitenraum
 - je Straßenabschnitt an Knotenpunkten und in Mittellagen Entfall von 1-2 Plätzen für Begegnungs-/Ausweichverkehre
- Entfall von ca. 1/3 der Parkplätze



Auswirkungen (Beispiel) auf den ruhenden Verkehr

- Fahrbahnbreite (3,0 m mit parkenden Autos) nicht ausreichend für Begegnungs- und Ausweichverkehre
 - Entfall einzelner Parkflächen zum „Ausweichen“ für Rad- und Kfz-Verkehre
- nördliche Parkbuchten bleiben erhalten
- Wegfall der Parkplätze an den Querungsstellen verbessert Sichtbeziehungen für den Fußverkehr



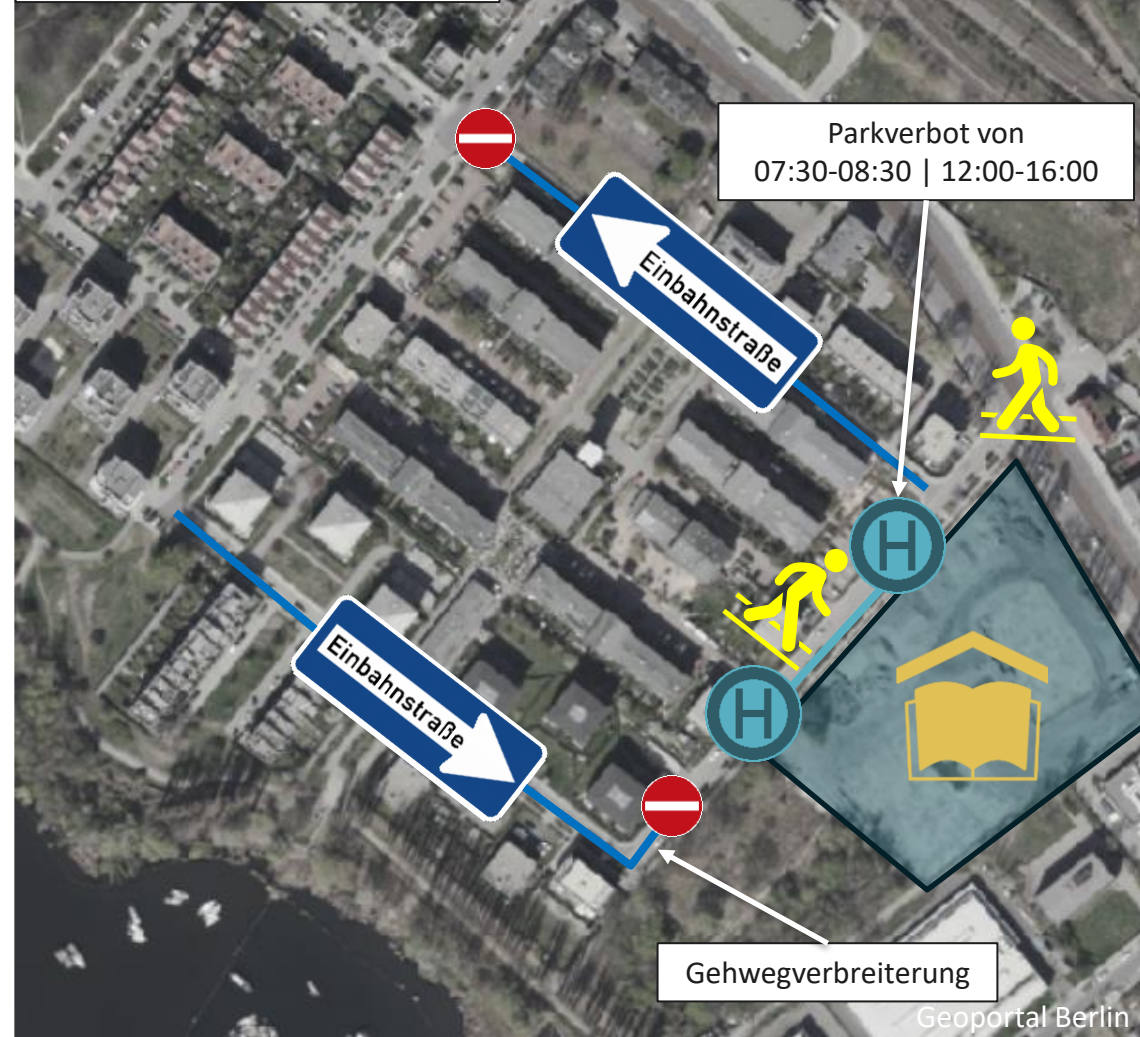
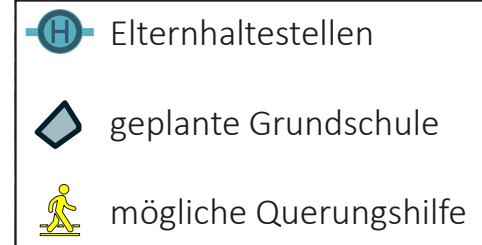
Umfeld (zukünftige) Grundschule

Grundschule

- aufbauend auf Verkehrsgutachten (B-Plan XVII-9-1) von 2022
- Bedarf von 15 „Elternhaltestellen“ und verkehrsberuhigenden Maßnahmen
- Schulwegsicherheit erfordert Verkehrsberuhigung und -lenkung

Verkehrsorganisation

- Einbahnstraßen für geordnete Verkehrsführung (siehe Karte)
 - Entfall von Begegnungsverkehren
 - Georg-Löwenstein-Str. bis südliche Tiefgarageneinfahrt frei
- zusätzliche Querungshilfe / vorgestreckter Gehweg denkbar
 - nördlich Grundschuleingang bzw. südlich der Friedrich-Jacobs-Promenade
 - Hauptstraße (über Bahnanlage) Georg-Löwenstein-Straße



Unterbindung des Durchgangsverkehrs

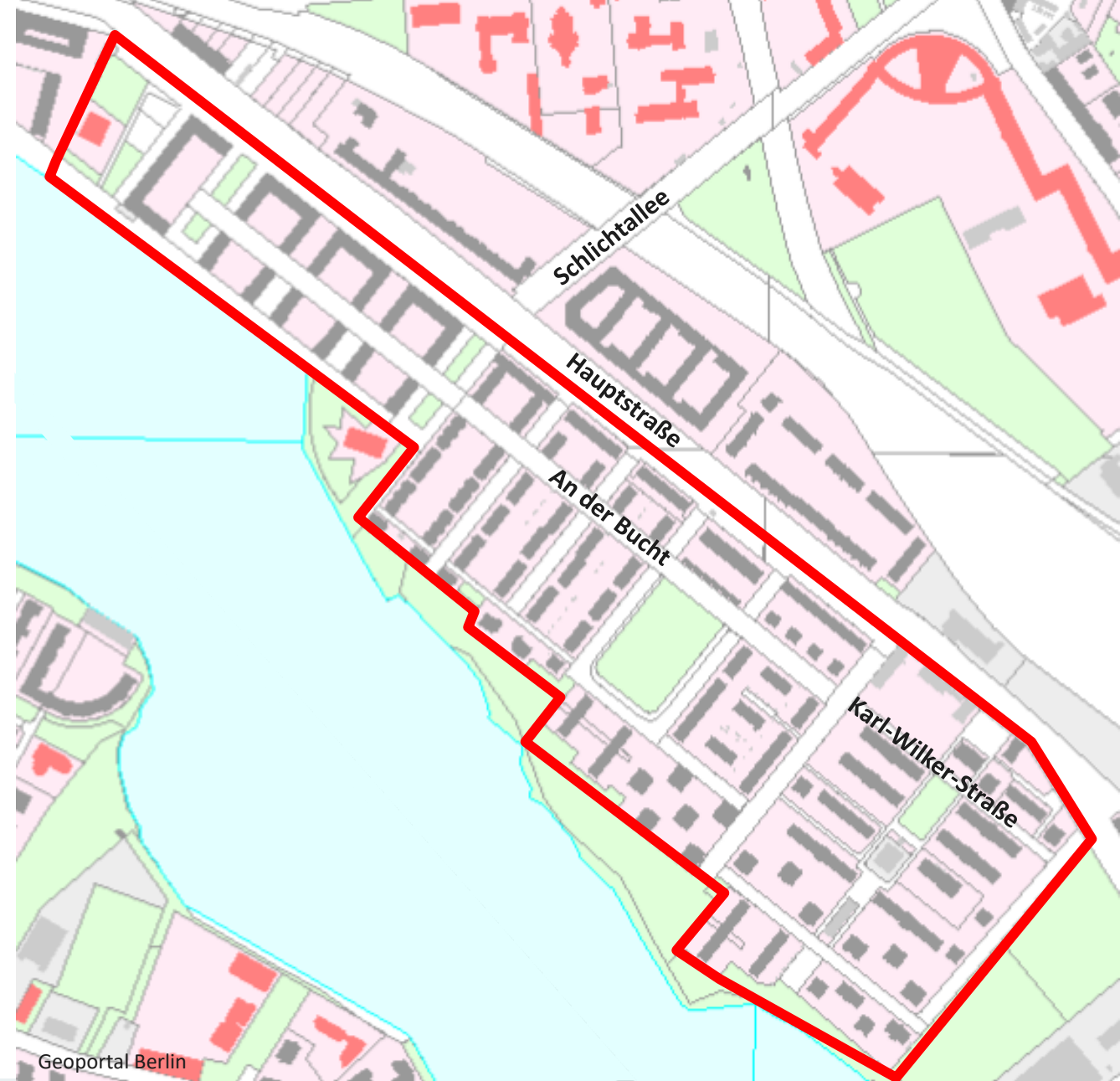
Diagonalsperre (Modalfilter) am nordwestlichen Medaillonplatz

- Verkehrlich nicht notwendig
- Bietet jedoch hohes Potential einer generellen Verkehrsberuhigung im Quartier
- Trägt zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs im Quartier bei
- Unterbindung der quartiersfremden und -internen Durchfahrten



Nennen Sie uns Ihre Ideen!

- **Bezug nur auf das eingegrenzte Quartier**
durch Abgrenzung von der Hauptstraße



Ablauf

- 1 Begrüßung & Vorstellung
- 2 Zusammenfassung der Online-Beteiligung & Bestandsanalyse
- 3 Vorstellung von Maßnahmenvorschlägen
- 4 **Maßnahmenworkshop**
- 5 Fazit & Ausblick

Maßnahmenworkshop

Ablauf Rundgang

Aufteilung in vier Gruppen anhand der Themenfelder:



- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Fahrradachse | 2. Durchgangsverkehr |
| 3. Grundschul-Umfeld | 4. Freie Maßnahmenammlung |



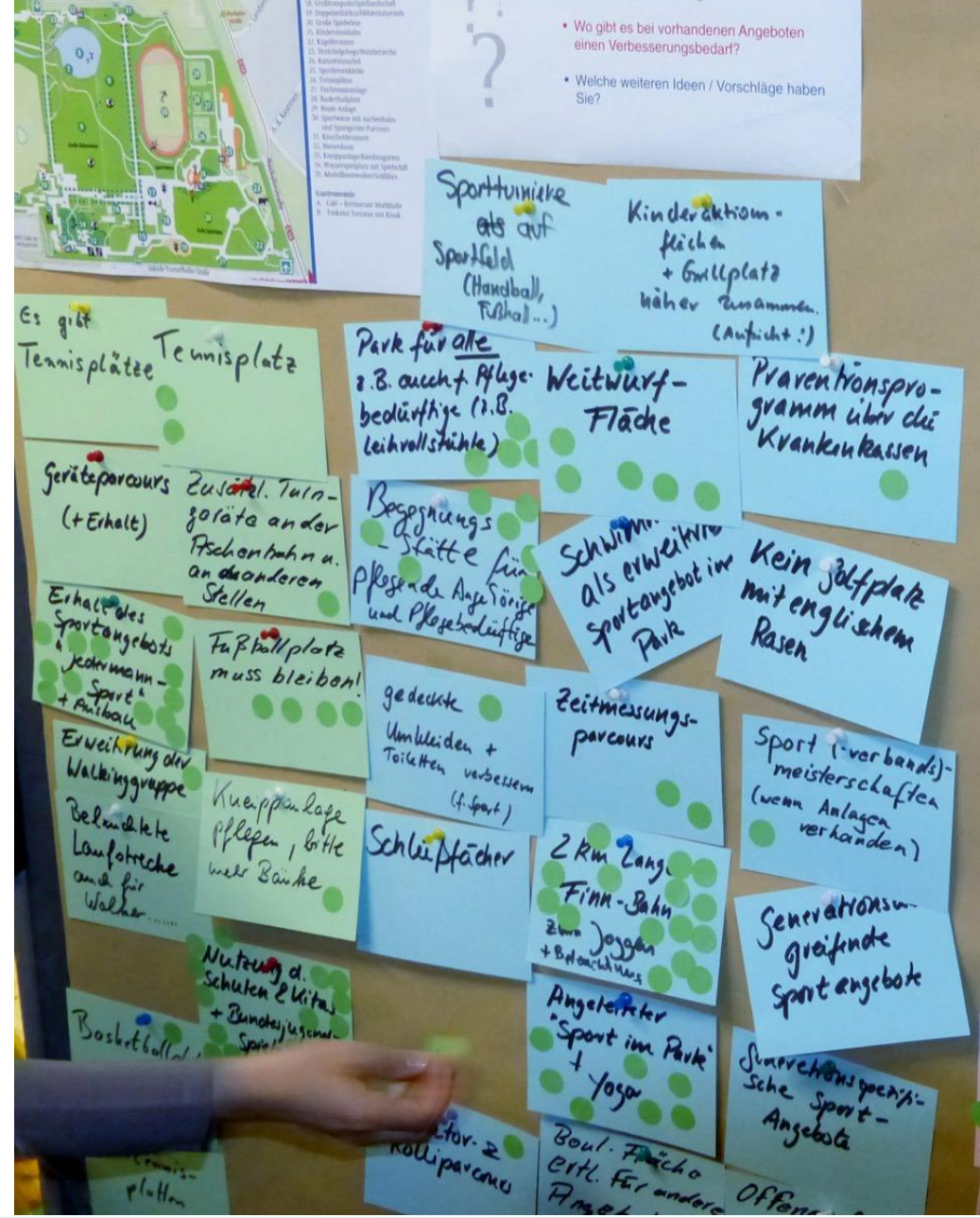
Gruppenarbeit mit gemeinsamer Ausarbeitung (Diskussion) von Chancen, Herausforderungen & Anmerkungen zu den dargestellten Maßnahmevorschlägen



Niederschrift der Chancen, Herausforderungen & Anmerkungen (möglichst keine Dopplungen, sinnvolle Ergänzungen)



vier Durchgänge á 15 min (Wechsel im Uhrzeigersinn)



Ablauf

- 1 Begrüßung & Vorstellung
- 2 Zusammenfassung der Online-Beteiligung & Bestandsanalyse
- 3 Vorstellung von Maßnahmenvorschlägen
- 4 Maßnahmenworkshop
- 5 **Fazit & Ausblick**

Fazit & Ausblick

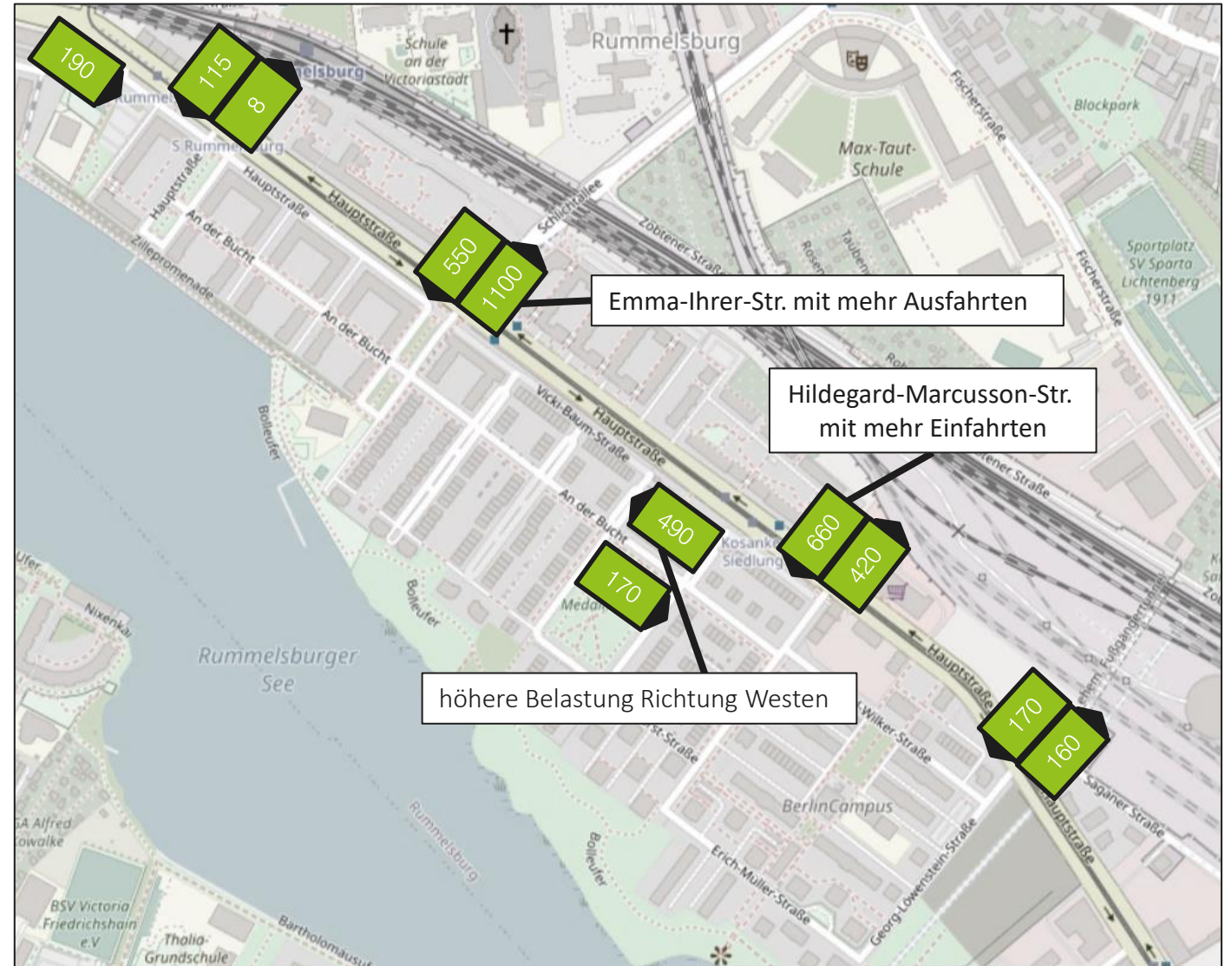
- Kurzauswertung der Ergebnisse des Maßnahmenworkshops
- die Ergebnisse werden aufgearbeitet, die Maßnahmen angepasst und den Maßnahmenvorschlägen im Abschlussbericht gegenübergestellt, so dass Bewohnenden- und Gutachterperspektive einfließt
- Kurzauswertung Maßnahmenworkshop
- Abschlusspräsentation findet am **12. Februar 18:00 im Alten Lazarett** statt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Beteiligungsveranstaltung, 16.01.2024

Verkehrsstärken – Ein- & Ausfahrten in das Quartier

- Verkehrsstärken in DTVw (Kfz/24h)
- Verkehrsfluss ins/aus dem Quartier:
 - 1684 Kfz/24h Einfahrten
 - 1685 Kfz/24h Ausfahrten



Verkehrsstärken

- Verkehrsstärken in DTVw (Kfz/24h)
- Verkehrsfluss ins/ aus dem Quartier:
 - 1684 Kfz/24h Einfahrten
 - 1685 Kfz/24h Ausfahrten
- Emma-Ihrer-Str. mit mehr Ausfahrten
- Hildegard-Marcusson-Str. mit mehr Einfahrten
- Querschnittsbelastungen fallen relativ gering aus
- An der Bucht Höhe Medaillonplatz mit höherer Belastung Rtg. Westen

